

Unternehmensdemografie 2018: rund 90% der 41.087 Unternehmensneugründungen im Dienstleistungsbereich angesiedelt

Wien, 2020-06-29 – Im Jahr 2018 wurden laut Statistik Austria 41.087 neue Unternehmen in Österreich gegründet. Gemessen an den insgesamt am Markt aktiven Unternehmen entspricht das einer **Neugründungsr**ate von 7,4%; gegenüber dem Vorjahr (2017: 7,6%) ist diese Rate leicht gesunken. Pro Neugründung wurden 2018 im Durchschnitt 1,5 **Arbeitsplätze** geschaffen (siehe Tabelle 1). Im Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 Abschnitte B-F) wurden pro Neugründung mehr Arbeitsplätze (1,8 Beschäftigte) geschaffen als im Dienstleistungsbereich (ÖNACE 2008 Abschnitte G-S: 1,4 Beschäftigte). Im gleichen Zeitraum wurden 32.006 Unternehmen geschlossen (Schließungsrate 2018: 5,8%); durchschnittlich gingen pro Schließung 1,6 Arbeitsplätze verloren.

Die meisten Neugründungen erfolgen im Gesundheits- und Sozialwesen

89,4% der Unternehmensneugründungen erfolgten im Dienstleistungsbereich, die meisten davon im Gesundheits- und Sozialwesen (9.129), im Handel (6.366) sowie in den freiberuflichen/technischen Dienstleistungen (5.386). Die höchste Neugründungsrate (10,7%) verzeichnete ebenfalls der Wirtschaftsbereich Gesundheits- und Sozialwesen – dazu zählen etwa die Branchen Hauskrankenpflege, Pflegeheime oder Tagesbetreuung von Kindern – gefolgt von den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (10,4%). An dritter Stelle stehen ex aequo die Wirtschaftsbereiche Verkehr und sonstige Dienstleistungen mit einer Neugründungsrate von je 10,2%. Am niedrigsten war der Anteil neu gegründeter Unternehmen bei Wasser- und Abfallentsorgung (2,0%), im Bereich Energieversorgung (3,3%) sowie im Bergbau (3,5%; siehe Tabelle 1).

Die Mehrheit der Unternehmen wird als Klein- und Kleinstbetrieb gegründet

Beinahe drei Viertel (73,0%) der 2018 neu gegründeten Unternehmen waren **Einzelunternehmen** (29.995). 6.563 Neugründungen (16,0%) erfolgten als Kapitalgesellschaften; etwas weniger häufig wurden neue Unternehmen in Form von Personengesellschaften und anderen Rechtsformen (4.529 bzw. 11,0%) gegründet. Auch die Verteilung der Neugründungen nach Beschäftigtengrößenklassen spiegelt die kleinbetriebliche Struktur der österreichischen Wirtschaft wider: Die überwiegende Mehrheit (83,4%) der neu gegründeten Unternehmen waren **ohne unselbständig Beschäftigte**. 12,6% der Unternehmen hatten im Jahr der Gründung zwischen einem und vier unselbständig Beschäftigte; nur 2,8% bzw. 1,2% waren mit zwischen fünf und neun bzw. mit zehn und mehr unselbständig Beschäftigten erstmals am Markt aktiv.

Nur jede zweite Neugründung überlebt fünf Jahre

Die **Überlebensraten** der Unternehmen eines Gründungsjahrgangs (d. h. einer Gründungskohorte) sinken von Jahr zu Jahr: Von den 2013 neu gegründeten Unternehmen waren ein Jahr später noch 83,7% aktiv. Die Zweijahresüberlebensrate (von 2013 auf 2015) betrug 71,6%; nach drei Jahren waren 62,6% und nach vier Jahren 56,0% dieser Gründungskohorte noch aktiv. Die Fünfjahresüberlebensrate betrug nur mehr 50,5%. Nach Wirtschaftsbereichen betrachtet gab es die höchsten Fünfjahresüberlebensraten in den Bereichen Energieversorgung (72,9%), Wasserversorgung und Abfallentsorgung (68,3%), im Grundstücks- und Wohnungswesen (66,0%) sowie im Bereich Herstellung von Waren (64,4%; siehe Tabelle 2).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Statistik der gesamten Unternehmensdemografie finden Sie auf unserer [Webseite](#), interaktive Karten und Diagramme stehen im [STATAtlas](#) zur Verfügung.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Unternehmensdemografie-Statistik wird auf Basis von Administrativdaten sowie statistischen Registern erstellt. Die entstandene Datenbasis wird von unechten Neugründungen bzw. Schließungen bereinigt.

Eine **echte Neugründung** liegt dann vor, wenn nur ein Unternehmen beteiligt ist und eine Kombination von Produktionsfaktoren – insbesondere Beschäftigung – geschaffen wird. Keine echten Neugründungen sind Zugänge zum Bestand durch z. B. Fusion oder Umstrukturierung, ein bloßer Wechsel der Wirtschaftstätigkeit, der Rechtsform oder des Firmensitzes und das Reaktivieren einer ruhenden Einheit innerhalb von zwei Jahren. Ähnliches gilt für die Definition von Unternehmensschließungen.

Die **Neugründungsrates** wird berechnet als Anteil der Neugründungen an den insgesamt am Markt aktiven Unternehmen.

Tabelle 1: Neugründungsrates und Beschäftigte pro Neugründung 2018 nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt (ÖNACE 2008)		Neugründungen	Neugründungsrates in %	Beschäftigte pro Neugründung
	Insgesamt	41.087	7,4	1,5
B	Bergbau	13	3,5	1,1
C	Herstellung von Waren	1.363	4,6	1,5
D	Energieversorgung	113	3,3	0,7
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	59	2,0	0,8
F	Bau	2.810	6,9	2,1
B–F	Produzierender Bereich	4.358	5,7	1,8
G	Handel	6.366	6,7	1,3
H	Verkehr	1.726	10,2	2,2
I	Beherbergung und Gastronomie	3.602	6,8	2,9
J	Information und Kommunikation	2.155	7,8	1,1
K	Finanz- und Versicherungsleistungen ¹⁾	507	4,9	1,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	657	3,9	1,0
M	Freiberufl./techn. Dienstleistungen	5.386	5,9	1,1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	2.479	10,4	1,9
P	Erziehung und Unterricht	743	7,7	1,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9.129	10,7	1,1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.083	6,1	1,3
S	Sonstige Dienstleistungen	2.896	10,2	1,3
G–S	Dienstleistungsbereich	36.729	7,7	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik zur Unternehmensdemografie 2018. Vorläufige Zahlen. - 1) ohne Gruppen 64.2 "Beteiligungsgesellschaften" und 64.3 "Treuhandsfonds".

Tabelle 2: Überlebensraten von 2013 neugegründeten und bis 2018 überlebenden Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt (ÖNACE 2008)		Überlebensrate in % nach 5 Jahren
	Insgesamt	50,5
B	Bergbau	57,1
C	Herstellung von Waren	64,4
D	Energieversorgung	72,9
E	Wasserversorgung und Abfallentsorgung	68,3
F	Bau	50,3
B–F	Produzierender Bereich	56,7
G	Handel	49,7
H	Verkehr	40,1
I	Beherbergung und Gastronomie	46,4
J	Information und Kommunikation	57,8
K	Finanz- und Versicherungsleistungen ¹⁾	51,4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	66,0
M	Freiberufl./techn. Dienstleistungen	61,9
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	43,1
P	Erziehung und Unterricht	60,3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	40,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	55,7
S	Sonstige Dienstleistungen	56,0
G–S	Dienstleistungsbereich	49,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik zur Unternehmensdemografie 2018. Vorläufige Zahlen. - 1) ohne Gruppen 64.2 "Beteiligungsgesellschaften" und 64.3 "Treuhandfonds".

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Sabrina LAUFER, M.A., Tel.: +43 (1) 71128-7992 bzw. sabrina.laufer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA